

- Versuchen Sie ständig die heutige Lebenswelt unter dem Blickwinkel junger Menschen zu betrachten und auf diesem Hintergrund eine sinnvolle Zukunftsperspektive zu formulieren;
- Fordern Sie auch uns als Pädagogen heraus, uns intensiv am konkreten Fall mit der Schul- und Berufswelt der Jugendlichen auseinanderzusetzen und unsere Möglichkeiten einzubringen; Gehen Sie uns, wenn es sein muss, auf die Nerven, damit etwas geschieht;

## Programm für den heutigen Abend

### Rahmenprogramm:

Blasmusik unter Leitung von  
Sepp Kneidl;  
Tanz der Don Bosco Kids:  
„It`s a hard knock life“

ab 18.00 Uhr Abendessen

ab 18.30 Uhr Führungen durch das  
Salesianum und Oratorium  
Don Bosco

ab 19.30 Uhr Buntes Programm  
*Wettbewerb Tauziehen*  
*Menschenkicker Miniturnier*  
*Bierkastenklettern, Seilgehen*  
*Theater mit Stefan und Ute :*  
*„Flugzeug“ – „Im Lot“*  
*Wettsägen, Gesang*



### Kontakte: [www.salesianum.de](http://www.salesianum.de)

P. Ewald Häusler SDB  
Direktion, Gesamtleitung  
Tel. 089/48008-120  
[direktion@salesianum.de](mailto:direktion@salesianum.de)

Hr. Stefan Bauer  
Leiter Jugendwohnen  
Stellvertretende Gesamtleitung  
Tel.: 089/48008-121  
[leiter-jugendwohnen@salesianum.de](mailto:leiter-jugendwohnen@salesianum.de)

Fr. Anita Straub  
Sekretariat, Anmeldung Auszubildende,  
Gäste (Mo. – Do. 08.00 -17.30 Uhr)  
Tel. 089/ 48008-141  
[direktion@salesianum.de](mailto:direktion@salesianum.de)

P. Stephan Hufnagel SDB  
Leiter Feste Wohngruppen Auszubildende  
Tel.: 089/48008-203  
[hufnagel@donbosco.de](mailto:hufnagel@donbosco.de)

Hr. Andreas Kossarew  
Leiter Blockschüler, Jugendgästehaus,  
Um- und Meisterschüler  
Tel.: 089/48008-214 oder -140  
[blockschueler@salesianum.de](mailto:blockschueler@salesianum.de)  
[jugendgaestehaus-muc@donbosco.de](mailto:jugendgaestehaus-muc@donbosco.de)

Fr. Christa Schimmer  
Schülertagesstätte Oratorium Don Bosco,  
schulbezogene Jugendsozialarbeit  
Tel.: 089/48008-116 oder -173  
[direktion@salesianum.de](mailto:direktion@salesianum.de)

Unser Team: (*Organigramm*)  
[www.salesianum.de](http://www.salesianum.de) (*Ziel und Profil*)



## Abend der Begegnung am 21.06.07 im Jugendwohnheim Salesianum, „um Türen zu öffnen für die Ausbildung junger Menschen“.

*Herzlich willkommen zum Abend der  
Begegnung im Salesianum !*

*als Jugendlicher,  
Schüler, Auszubildender,*

*als Lehrer, Schulleiter,*

*als Geselle, Ausbilder, Meister,  
Ausbildungsleiter, Chef,*

*als Berufsberater,  
Sachbearbeiter der Agentur für Arbeit,  
Verantwortliche der Jugendhilfe,  
Verantwortliche für Prävention und  
Opferschutz im Polizeipräsidium,*

*als Politiker,  
Mitglied des Bezirksausschusses,  
Mitglied des Stadtrates,*

*als ehrenamtlicher Mitarbeiter,  
als Erzieher, Pädagoge, Heimleiter, als  
Provinzial, Verantwortlicher für Personal  
und Werke, als Mitbruder der Deutschen  
Provinz der Salesianer Don Boscos*

*als Vertreter kooperierender Einrichtungen  
in Kirche und Gesellschaft,*

*als Nachbarn, Eltern, Interessent und  
Förderer junger Menschen*

## **Unser Anliegen am heutigen Abend der Begegnung:**

- Einander kennen lernen
- Initialzündung für Jugendliche starten;
- Themen benennen, wo es in Schule, Ausbildung, Freizeit hakt;
- Kooperation ermöglichen, um vorhandene Probleme zusammen mit den Jugendlichen zu lösen;
- Entgegenkommen und Bereitschaft fördern, im Alltag auf kurzem Weg und zeitnah Kontakt miteinander aufzunehmen;
- Gegenseitige Erwartungen klar formulieren;
- Adressen austauschen und konkrete Formen der Kooperation vereinbaren;
- Sehen und hautnah erleben, wo und wie Jugendliche wohnen und ihre Freizeit verbringen;
- Durch die heutige Erfahrung und Information, die Möglichkeit des begleiteten Jugendwohnens an Jugendliche und Eltern vermitteln;
- Die Chancen und den Stellenwert der präventiven, vorbeugenden Kinder- und Jugendarbeit im Sinne einer ganzheitlichen Begleitung (Pädagogik Don Boscós) erlebnishaft einsichtig machen und um Förderung und Unterstützung werben;
- Einen gemütlichen Abend verbringen und sich wohl fühlen;

## **Was können wir Jugendlichen anbieten, damit Ausbildung nachhaltig gelingt?**

- Unser echtes, uneigennütziges Interesse am Jugendlichen und seiner persönlichen Entwicklung (auch bei abweisendem Verhalten);
- Unser persönliches Vorbild in einer verlässlichen Partnerschaft mit den Jugendlichen, die Verständnis, Anteilnahme, Mitleben, aber auch an der Realität orientiertes Fordern und Fördern beinhaltet;
- Unsere fachliche Kompetenz;
- Durch schulische und persönliche Qualifikation (Qualivorbereitung und Persönlichkeitsschulung) die Voraussetzungen schaffen, um einen Ausbildungsplatz zu bekommen;
- Die Berufsausbildung ganzheitlich begleiten, Tiefpunkte, Leistungsdefizite, Motivationsschwächen, Verhaltensdefizite rechtzeitig erkennen und die Probleme durch Kontakte und Absprachen aller Beteiligten und Fördermaßnahmen zeitnah beheben;
- Einen jugendgemäßen Wohn- und Lebensraum;
- Aktive, erlebnisorientierte Freizeitgestaltung;

- Gemeinschaftserfahrungen in der Gleichaltrigengruppe;
- Persönliche Beratung und Begleitung in Krisensituationen, persönlichen Problemlagen; Orientierung in Lebensfragen;

## **Wozu wir Sie im Interesse junger Menschen ermutigen möchten !**

- Ergreifen Sie Initiative und übernehmen Sie Verantwortung, wenn es Probleme mit Jugendlichen gibt oder wenn ein Jugendlicher ein Problem hat; Jugendsozialarbeit lebt vom persönlichen Engagement;
- Lassen Sie sich nicht abweisen und öffnen Sie mit Ihrer Beharrlichkeit und Unnachgiebigkeit Türen;
- Versuchen Sie auch einen Teil der Freizeit mit Jugendlichen zu verbringen (in Pausen, beim Spiel, im Gespräch), um Anteil an Ihrer persönlichen Lebenswelt zu nehmen, sie so besser zu verstehen und Beziehung aufzubauen; Spielen Sie auch heute Abend, wo sich die Möglichkeit bietet, mit;
- Setzen Sie sich in Ihrem Bereich für Spielräume und Spielplätze ein und fördern Sie sinnvolle, erlebnisorientierte Aktivitäten;
- Seien Sie in diesem Sinne Anwalt der Jugendlichen in Schule, Ausbildung, Beruf, in Politik und Öffentlichkeit;